

II-2563 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
Zl. 01041/44-Pr.5/81

WIEN, 1981-06-17

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR.
Hietl und Genossen, Nr. 1206/J,
vom 11. Mai 1981, betr. Hilfe
für Weinbauern die schwere Frost-
schäden an den Weinstöcken er-
litten haben.

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

1158/AB
1981-06-22
zu 1206/J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Hietl und Genossen, Nr. 1206/J, betreffend Hilfe für Weinbauern, die schwere Frostschäden an den Weinstöcken erlitten haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1:

Gemäß den bestehenden AIK-Richtlinien können in Katastrophenfällen unter Berücksichtigung des Schadensausmaßes Ratenstundungen bzw. Laufzeitverlängerungen gewährt werden.

- 2 -

ad 2 und 3:

Für die Beurteilung dieser Fragen ist eine umfassende Kenntnis des Schadensausmaßes erforderlich. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat die Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer ersucht, einen Bericht über das durch den Frost verursachte Schadensausmaß vorzulegen. Mit Schreiben vom 19. Mai stellt die Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer einen solchen Bericht in Aussicht. Erst nach Vorliegen dieses Berichtes kann über diese Frage weiter beraten werden.

Der Bundesminister:

